

Am 7. Oktober 2006 wurde in Moskau die bekannte regimiekritische russische Journalistin Anna Politkowskaja mit fünf Schüssen ermordet. Demokratische Gesinnung und Pressefreiheit haben damit in Russland eine ihrer wichtigsten Stimmen verloren. Vor einem Jahr war Anna Politkowskaja, gemeinsam mit Giuliana Sgrena und Slavenka Drakulić unser Gast im Akademietheater. Es war einer der letzten öffentlichen Auftritte Anna Politkowskajas im Westen, bei dem sie in aller Offenheit über die Situation in Russland und den Bürgerkrieg in Tschetschenien sprach.

IN MEMORIAM ANNA POLITKOWSKAJA

„Und dennoch schreiben sie“

Sylvia Haider und Paul Wolff-Plottegg lesen aus Anna Politkowskajas Texten

Nina L. Chruschtschowa | Garri Kasparow | Sergej Kowaljow | Gallina Mursaliewa | Hedda Saratowa | Sergej Sokolow | Susanne Scholl

Begrüßung:

Klaus Bachler, Direktor des Burgtheaters
Rudolf Scholten, Präsident des Bruno Kreisky Forums

Einleitung:

Rubina Möhring, Präsidentin von „Reporter ohne Grenzen Österreich“

Donnerstag | 14. Dezember 2006 | 20.00 Uhr

AKADEMIETHEATER

Lisztstraße 1, 1030 Wien

Kartenbestellungen unter: 51444-4103 (Fax) oder corina.lange@burgtheater.at

Kartenpreise: 15 € unten, 10 € oben und Schüler/Studenten. Abholung bis 7. Dezember an allen Bundestheaterkassen

Nina L. Chruschtschowa

Professorin für internationale Beziehungen an der New School University, Enkelin von Nikita Chruschtschow

Garri Kasparow

Ehemaliger Schachweltmeister, Vorsitzender und Mitbegründer des „Komitees 2008: Freie Wahlen“

Sergej Kowaljow

Sowjetischer Dissident, seit 1996 Präsident des russischen Menschenrechtsinstituts

Gallina Mursaliewa

Redakteurin bei „Nowaja Gaseta“, Arbeitskollegin von Anna Politkowskaja

Hedda Saratowa

Tschetschenische Journalistin, die gemeinsam mit Anna Politkowskaja seinerzeit in Tschetschenien recherchiert hatte

Sergej Sokolow

Chefredakteur der „Nowaja Gaseta“

Susanne Scholl

ORF-Korrespondentin in Russland

Eine gemeinsame Veranstaltung des **BRUNO KREISKY FORUMS FÜR INTERNATIONALEN DIALOG**, des **BURGTHEATERS** und von **REPORTER OHNE GRENZEN ÖSTERREICH**

Mit Unterstützung der Republik Österreich